Bundesverwaltung

Zentrales CMS-Projekt vergeben

[22.03.2004] Das Bundesverwaltungsamt plant den weiteren Ausbau des Dienstleistungsportals www.bund.de. Der Auftrag für das zentrale CMS-Projekt wurde an das Unternehmen sd&m vergeben.

Das Unternehmen sd&m hat in einer europaweiten Ausschreibung den Zuschlag des Bundesinnenministeriums für ein zentrales CMS-Projekt erhalten. Das Softwarehaus migriert das Dienstleistungsportal des Bundes www.bund.de auf den Government Site Builder, die zentral bereitgestellte Content-Management-Plattform der Bundesverwaltung. In dem Projekt wird bund.de mit neuer Hard- und Software ausgestattet. Ziel ist eine verbesserte und umfassende Leistungsfähigkeit des Portals, teilt das Unternehmen mit. Zudem sollen die technischen Voraussetzungen geschaffen werden, damit die Bundesverwaltung ihr Online-Angebot ausbauen kann. Mit der Beauftragung übernimmt sd&m nach eigener Aussage die technische Umsetzung eine der fünf Basiskomponenten der Initiative BundOnline 2005. Diese Basiskomponenten stellen IT-Grundfunktionalitäten für das Online-Angebot aller Bundesbehörden zur Verfügung. Dazu gehört neben dem Portal der Bundesverwaltung auch der Government Site Builder, auf den bund.de nun mithilfe von sd&m aufsetzen soll. Die zentrale CMS-Komponente auf Basis des Standardproduktes CoreMedia Smart Content Infrastructure stellt sicher, dass das Bundesverwaltungsamt künftig die Redaktion des Portals in Eigenregie übernehmen kann. Auf der neuen technischen Basis ist mittelfristig eine deutliche Erweiterung des Dienstleistungsangebotes für alle Zielgruppen geplant.

()

Stichwörter: CMS | Portale, Bundesverwaltung, sd&m, bund.de, Portal, CMS